

DIF-BN

Disposable Inline-Filter **Modell DIF-BN** sind preiswerte, transparente kleine Einweg - Filtereinheiten mit Schlauchanschluss zur Abscheidung feinsten Partikel aus Gasen, Druckluft und Flüssigkeiten.

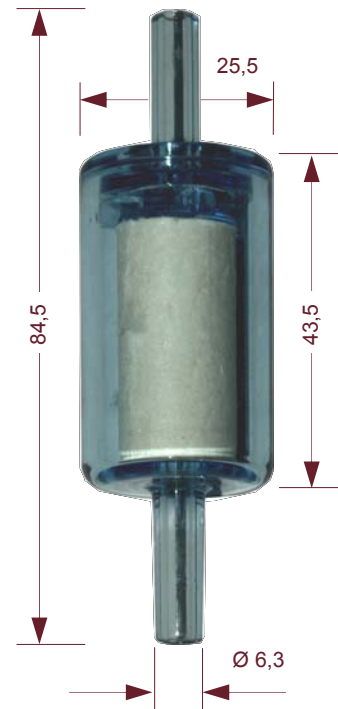
Je nach Aufgabenstellung stehen 6 verschiedene Filtereinsätze mit Abscheideraten von 75 bis > 99,9998 % @ 0,1 µm bzw. Porengrößen von 0,3 bis 75 µm zur Wahl.

Die Filterelemente aus Borsilikat - Mikroglassfasern mit Kynar - Binder sind fest in das Gehäuse eingeschweißt.

Sie stehen dabei unter Vorspannung, so dass eine Bypassfreie Dichtheit über die Stirnflächen gesichert ist.

Eigenschaften & Vorteile

- kleine Kunststoff Inline-Filter
- Gehäuse aus PA 12, glasklar transparent
- sehr gute mechanische u. chemische Beständigkeit
- P max.: 8 bar ü; T max.: 50 °C
- mit integriertem Glasfasertiefenfilter
- für Gase und Flüssigkeiten
- einfachste Montage



Technische Daten: DIF-BN

Filterelementgröße	12 - 32 - xx K
Filterfläche	12,8 cm ² (innen)
Luft - Durchfluss	0,9 m ³ /h (0,2 m/s)
Ein- / Ausgang	6,3 mm (1/4") Schlauch
Gehäusevolumen	11,5 cm ³
Gehäusewerkstoff	PA 12 (Grilamid-Typ)
max. Temperatur	80 °C (bei 1 bar a); 50 °C (bei 8,5 bar ü)
max. Betriebsdruck	8,5 bar ü

Anwendungen

Die Inline-Filter eignen sich für sehr viele Anwendungen bei der Gasaufbereitung in der Analysetechnik.

z.B. Gastrocknung, Entfernen von Feststoffen, Staub, Ruß, Rauchteilchen und Aerosole aus Luft.

Filtration kleiner Volumen bei technischen Gasen und Flüssigkeiten.

Durch das variantenreiche Angebot verschiedener DIF Ausführungen können sehr viele Filtrationsaufgaben einfach, preiswert und schnell erledigt werden.

Leistungsdaten DIF-BN-xx

Bestellnummer	Filterelement Typ	Partikel - Retention Luft [0,1 µm]	Wasser (98%)	ΔP [mbar] @ 10 l/min Luft	Gewicht [g]
DIF-BN-30	12-32-30K	> 99,9998 %	0,3 µm	100	11
DIF-BN-40	12-32-40K	> 99,999 %	1 µm	85	11
DIF-BN-50	12-32-50K	> 99,99 %	2 µm	25	11
DIF-BN-60	12-32-60K	> 99,5 %	8 µm	20	11
DIF-BN-70	12-32-70K	> 95 %	25 µm	19	11
DIF-BN-80	12-32-80K	> 75 %	75 µm	18	11

Die Gesamtübersicht zeigt die vielen Variationen der Kunststoff- Inline-Filter und Adsorber- Ausführungen.

Werkstoffe

Material	Position	Farbe	Eigenschaften
PA	Filtergehäuse	glasklar transparent (blau eingefärbt)	Polyamid (PA 12 / MACMI) ; Grilamid® TR; T-Beständigkeit: Dauereinsatz: -40 bis +50°C; kurzfristig: +120°C Hohe Chemikalienbeständigkeit gegen: ätzende Reinigungsmittel, Kraftstoffe, Benzin, Diesel, Mineralöle, Alkalien, verd. schwache org. Säuren, nicht polare org. Lösemittel, verd. Alkohole; Abgas geeignet; biologisch inert, lebensmitteleuglich (in USA, GB, EU, EFTA, J), FDA-Zulassung; Heißwasser beständig, auskochbar, sterilisierbar; witterungsfest; schwer entflammbar UL registriert, UL94: Klasse V2 (selbst verlöschend); UL746C best. Nicht geeignet für: DMF, MEK, Anilin, Phenole, Kresole, anorg. Säuren, Benzin (FAM B); löslich in: Trifluorethanol, Ameisensäure
	Filterelement Typ K	Weiß (gelblich)	Borsilikat - Mikroglasfasern mit Kynarbinder, asymmetrisch, 1-lagig Technische Daten und Eigenschaften siehe Datenblätter Filterelemente.

Montagehinweise

- ◆ Die Kunststoff- Inline-Filter Modell DIF-BN können als Inline-Filter in jeder Lage eingebaut werden. Die Befestigung der Filter erfolgt durch Klammerung des Gehäuses oder über die Rohr- bzw. Schlauchleitung.
- ◆ **Achtung:** eine mechanische Nachbearbeitung der Filter verringert die Festigkeit des Thermoplastes (Bruchgefahr)
- ◆ Die Durchströmung der Filter erfolgt je nach Anwendung.
- ◆ Koaleszenzfilterelemente müssen zur Abscheidung von Flüssigkeit und Feststoffen von Innen nach Außen durchströmt werden. Das Kondensat fließt außen am Filterelement ab und sammelt sich im Sumpf.
- ◆ Eine Kondensatentleerung ist nicht möglich.
- ◆ Für die reine Partikelfiltration werden die Filterelemente bevorzugt von Außen nach Innen durchströmt. Die Andruckplatte am Filtereingang wirkt hier zusätzlich als Prallplatte und erhöht die Standzeit der Filterelemente.
- ◆ Die ungleichmäßige Färbung der Filterelemente hat keinerlei Einfluss auf Funktion und Wirkungsgrad der Filter. Der maximal zulässige Differenzdruck ist: 0,7 bar (trocken) und 0,5 bar für feucht gesättigte Elemente.

IF-technik GmbH

Steinler 31 T: 0041 52 337 45 33
CH-8545 Rickenbach Sulz F: 0041 52 337 45 34
www.iftechnik.ch mail@iftechnik.ch